



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe Schiller, Friedrich

1955-05-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

in der System nd der macht, sin von elt noch n Menn selbst slable", uß, die innere n kann, n ungeetrüger genomlen und enz als ondern

enz als ondern erhaupt nschen, alt der senden Daseins berzeuen eine

andelns nentalis eht sich "echte en sind. gestellt. trauen Glaube t damit Ja, die

eit, von ksal in netrius" n bis zu Macht e Wirkruft daberufen Gefühl seinem Umweit en durch ler sein ettende n so oft

ebbel",

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 16. Mai 1955

Vorstellung Nr. 285

In der Neuinszenierung von Heinz Hilpert

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel

von

Friedrich Schiller

Bühnenbild: Paul Walter / Kostüme: Gerda-Schulte

Präsident von Walter,

am Hof eines deutschen Fürsten . Erich Musil
Ferdinand, sein Sohn, Major . Karl Heinz Martell
Hofmarschall von Kalb . Walter Vits-Mühlen
Lady Milford, Favoritin des Fürsten . Lucy Valenta
Wurm, Haussekretär des Präsidenten . Jörg Schleicher
Miller, Stadtmusikant . Walter Kiesler
dessen Frau . . Clara Walbröhl
Luise, dessen Tochter . Aldona Ehret
Sophie, Kammerjungfer der Lady . Gesa Clasen
Ein Kammerdiener des Fürsten . Hans Simshäuser
Diener der Lady . Claus Leininger
Diener des Präsidenten . Georg Zimmermann

Inspizient: Georg Zimmermann

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 11.00 Uhr

(8 Bilder) Pause nach dem 4. Bild (15 Minuten) Ende etwa 13.15 Uhr